

„St. Anselmi Fragen an Maria“  
Editionsprinzipien  
erarbeitet und zusammengetragen von  
Nina Bartsch, Timo Bülters und Simone Schultz-Balluff

- Schaft-⟨s⟩ (bspw. *roſe*, *deſſer*) wird beibehalten;
  - Superskribierte Buchstaben (ā, å, ē, ī, ķ, ö, ö, ū, ū, ü, ü, ū, ū etc.) werden beibehalten;
  - Markierung unbekannter Superskripte wird beibehalten (bspw. *zū*);
  - Nasal-Striche (ā, ē, ī, ö, ū, ū, ū etc.) werden aufgelöst;
  - Kürzung von ⟨er⟩, ⟨re⟩, ⟨ir⟩, ⟨ri⟩, ⟨r⟩ (bspw. *má̄tē*, *v̄ratten*) wird unabhängig von der graphischen Realisation aufgelöst;
  - Kürzung von ⟨ur⟩, ⟨tur⟩ und ⟨er⟩ (bspw. *d̄ch*, *v̄luſt*) wird aufgelöst;
  - Kürzung von auslautend ⟨-us⟩, ⟨-os⟩ und ⟨-is⟩ (bspw. *pj̄lat⁹*, *anſhēlm⁹*) sowie anlautend ⟨con-⟩, ⟨com-⟩, ⟨cun-⟩ und ⟨cum-⟩ (bspw. *gſoleſt⁹*) wird aufgelöst;
  - Kürzung von auslautend ⟨-rum⟩ (bspw. *tua₂*, *judeo₂*) wird aufgelöst;
  - Kürzung von auslautend ⟨-et⟩, ⟨-ibus⟩, ⟨-em⟩ und ⟨-m⟩ (bspw. *ſchuldig₃*, *ertöt₃*) wird aufgelöst;
  - Allgemeine Abbrechungszeichen vor allem bei ⟨q⟩ (bspw. *qqm*) und ⟨p⟩ (bspw. *ptransſuit*, *pphete*) werden aufgelöst;
  - Kontrahierende Kürzungsszeichen werden unabhängig von der graphischen Realisation (bspw. ī, ī, gr, dt, r̄, σ, d̄, b̄, ā, b̄) aufgelöst;
  - Kürzung von ⟨et⟩ (ż) und ⟨et cetera⟩ (ż ć) wird aufgelöst;
  - Kürzungen von Nomina Sacra (*ībus*, *x̄pc*, *x̄pm*, *iheſu* *x̄p̄i* etc.) werden aufgelöst;
  - Trennung von im Überlieferungsträger zusammengeschriebenen Wörtern (bspw. *liebe* *frau*, *mit vaſtē*);
  - Zusammenschreibung von im Überlieferungsträger getrennten Wörtern/ Wortteilen (bspw. *erſchain*, *dovon*, *überein*);
  - Markierung von Zusammenschreibung am Zeilende: bei vorhandenem Trennzeichen durch =, bei fehlendem Trennzeichen durch (=).